

Medienmitteilung der Rhienergie AG

Tamins, 30. August 2017

KEV-Erhöhung lässt rhienergie Strompreise 2018 ansteigen

**Ein starker Anstieg der KEV-
Beiträge und leicht höhere Energie-
preise sorgen dafür, dass
rhienergie-Kunden im 2018 für ih-
ren Strom mehr bezahlen müssen.**

Die Strompreise von rhienergie werden im 2018 um durchschnittlich 6.7 % ansteigen. Der Hauptkostentreiber des Preisanstieges ist die Erhöhung der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) des Bundes um rund 40.6 %. Der Anstieg von 0.8 Rappen pro Kilowattstunde auf neu 2.30 Rp./kWh bedeutet eine markante Erhöhung der Schweizer Strompreise.

Die Energiebeschaffungspreise am internationalen Strommarkt sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen und damit auch die Energietarife für grundversorgte Kunden von rhienergie. Aufgrund einer frühzeitigen Energiebeschaffung durch rhienergie bleibt der Anstieg der Energietarife jedoch moderat. Per 2018 steigen die Energiepreise durchschnittlich um rund 4.0 %, respektive um 0.26 Rp./kWh.

Steigende Netzkosten des Vorlieferanten führen bei den Netzkosten zu einer

durchschnittlichen Erhöhung von 0.8 %, oder 0.08 Rp./kWh gegenüber 2017. Im Gegenzug sinken die allgemeinen Systemdienstleistungen des Übertragungsnetzes (SDL) Swissgrid um 0.08 Rp./kWh auf 0.32 Rp./kWh.

Die Abgaben an das Gemeinwesen sowie die Bundesabgabe zum Schutz der Gewässer und Fische (SGF) erfahren gegenüber dem Vorjahr keine Veränderungen.

In Summe beträgt die Erhöhung der Netz- und Energietarife (inkl. Abgaben) über alle Segmente plus 6.7 %. Ein durchschnittlicher Haushaltskunde von rhienergie mit einem Jahresverbrauch von ca. 4'000 kWh wird im 2018 somit gegenüber dem Vorjahr je nach Stromprodukt für Energie und Netz knapp CHF 20.- mehr bezahlen. Damit befinden sich die Strompreise auf dem Niveau des Jahres 2016. Der Aufpreis für die Ökostromprodukte „rhi.ökostar“, „waterstar“ und „solarstar“ bleibt gegenüber 2017 unverändert.

Anpassung der Einspeisetarife auf- grund neuer Gesetzgebungen

rhienergie vergütet im 2018 12 Rappen für jede eingespeiste Kilowattstunde Solarstrom und damit drei Rappen weniger als im Vorjahr. Die Anpassung erfolgt aufgrund der neuen Gesetzgebung und verbesserter Konditionen im Markt der Solarkomponenten. Obwohl künftig nur noch 12 Rappen pro Kilowattstunde ausbezahlt werden, liegt rhienergie mit dem attraktiven Einheitspreis über dem schweizerischen Durchschnitt. Eine eigene Solaranlage lohnt sich im rhienergie-Gebiet somit ganz besonders und dies erst recht bei steigenden Strompreisen, da der selber produzierte Solarstrom für den eigenen Haushalt genutzt werden kann.

rhienergie bietet entsprechende
Rundum-Sorglos-Pakete inkl. Finanzie-
rung, Projektierung, Bau und Überwa-
chung von Solaranlagen an.

Zeichen: 2'732 (inkl. Head und Leerzeichen)

Kontakt:
Christian Capaul
Geschäftsführer Rhienergie AG
Reichenauerstrasse 33
7015 Tamins
christian.capaul@rhienergie.ch
Tel. 081 650 22 50